

Kohlen-
Fango-
nsion. 1551

trasse 21—
und 2 Mk.
für gute Küche.
n 5 Mk. an.
tto Weidmann.

Kur-Anlagen.
Licht.
on. =
um. Besitzer

F

ormal- und San

15447

565 und 6568

ahralte

, Erbstück aus

ilienstammend,

Nah. Main-

zenbergstr. 10

16011

1914

tellung

alast. 15908

iglich geüwet

ssenschaft.

legen. 15450

englischer

Damenmoden

Maß.

algasse 5/7.

Stoffe. 15940

Entwürfe.

baden

25 Tel. 3614

häft.

ertigung.

ausgeführt.

Rundreisepiel

inken eigener Art

enhandlung von

3

Platze.

waren in

15809

-tikel.

m

ionen

gelstr. 49.

Müller Extra

Laurens Atlantic
Cigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt: *

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Kleinzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Anträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr erhoben.

Nr. 153.

Dienstag, 2. Juni 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Montag 8½ Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Stadt. Musikdirektor.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Athalie“ . . . F. Mendelssohn
2. Aus der Musik zum „Sommer-
nachtstraum“ . . . F. Mendelssohn
a) Ouverture. b) Scherzo.
c) Notturmo. d) Hochzeitsmarsch.
3. Ouverture Leonore III. . . L. v. Beethoven
4. Prélude du déluge . . . C. Saint-Saëns
5. Ouverture zu „Tannhäuser“ . R. Wagner

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Juni-Programm der Kurverwaltung.

Das Juni-Programm der Kurverwaltung gelangt an
den bekannten Ausgabestellen kostenfrei zur Veraus-
gabung. An besonderen Veranstaltungen verzeichnet
dasselbe: Donnerstag, den 4.: Automobil-
Taunus-Fahrt nach Homburg, Bad Nau-
heim; Freitag, den 5.: Konzert des Düsseldorfer
Lehrer-Gesangsvereins unter Leitung des
Herrn Professors Julius Butts und unter solistischer
Mitwirkung der bekannten Klaviervirtuosin Frau
Elly Ney-van Hoogstraten; Samstag, den 6.:
Gartenfest, Feuerwerk; Mittwoch, den 10.: Bunter
Vortrags-Abend des Kgl. bayr. Hofschauspielers Max
Hofpauer; Samstag, den 13.: Nachtfest, ver-
bunden mit Illumination des Kurgartens, bei ungünstiger
Witterung: Rosenfest und Ball in der Wandelhalle
und im grossen Saale; Dienstag, den 16.: Vokal- und
Instrumental-Konzert, ausgeführt von dem Neuen
Leipziger Männergesangsverein und dem
Kurorchester; Donnerstag, den 18.: Rheinfahrt nach
Rüdesheim-Assmannshausen etc.; Sonntag, den 21.:
Gartenfest, Ballonfahrt und Feuerwerk; Freitag,
den 26.: Abschieds-Abend des Herrn Eduard Lichten-
stein unter Mitwirkung von Frau Elisabeth Balzer-
Lichtenstein und Fräulein Bommer vom hiesigen Königl.
Theater; Samstag, den 27.: Grosser Illumi-
nations-Abend.

Die Wagenausflüge in die nähere Umgebung
Wiesbadens, sowie die Automobilausflüge
finden in wechselnder Reihenfolge nach wie vor ab
Kurhaus statt.

Aus dem Kurhaus.

Späterer Anfang der Kurhauskonzerte.

Wir machen die Konzertbesucher noch besonders
darauf aufmerksam, dass die Abonnementskonzerte im
Kurhaus vom 1. Juni ab wieder eine halbe Stunde später
anfangen, das Nachmittagskonzert beginnt also um
4¼ Uhr, das Abendkonzert erst um 8½ Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der beliebte Heyl'sche Fremdenführer durch
Wiesbaden und Umgebung ist nunmehr in seiner
33. Auflage erschienen. Nebst reichem Bilderschmuck
enthält diese neue Ausgabe alle wissenswerten Angaben
über Kurverhältnisse und Sehenswürdigkeiten. In be-
sonderer Weise sind behandelt: Verzeichnis der Ärzte,
Hotels und Pensionen, sowie Droschkentarif etc. Zahl-
reiche Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung
sind eingehend geschildert. Zur Orientierung liegt eine
Karte bei, welche sich über den ganzen Taunus von
Rüdesheim bis über den Feldberg hinaus erstreckt; ferner
zahlreiche Sonderskizzen, sowie ein Stadtplan; der
Führer ist zum Preis von 1 Mark durch den Verlag von
Rud. Bechtold u. Comp., sowie durch alle Buch-
handlungen zu beziehen.

— Ihre Durchlaucht Prinzessin Heinrich zu Waldeck
und Pyrmont hat nach einem dreimonatlichen Aufenthalt
im „Hotel Nizza“ Wiesbaden verlassen.

vt. Prinz Radziwill ist mit Gefolge, von Paris
kommend, zu längerem Kurgebrauch hier eingetroffen
und hat im Hotel „Nassauer Hof“ Wohnung genommen.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Helms“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

vt. 80. Geburtstag. Einer der wenigen noch lebenden
Krieger von 1866, Herr Major von Westhoven, feierte
am 27. Mai seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner
Kinder und Freunde. Im Kriege von 1870/71 erwarb
er sich das Eiserne Kreuz und trug bei Gravelotte eine
schwere Verwundung davon. Der alte Herr wurde
erfreut durch ein Ständchen, das ihm die Musik des
27. Regiments aus Mainz brachte. Möchte dem alten
Herrn noch ferner ein sonniger Lebensabend beschieden
sein.

— Hohe Gäste. Durchlaucht Prinz Heinrich Schön-
burg-Waldenburg, Schloss Droyssig, Rose. Durchlaucht
Prinzessin Anna Luise zu Hohenlohe-Ingelfingen,
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Das Märchen von der idealen Liebe.

Von Richard Willfried.

Es war einmal ein wunderschöner Jüngling, der
schritt durch den lenzprangenden Morgen. Die ganze
Erde schien ein Frühlingstraum zu umfassen . . .
Blütenbestreute Fluren, knospende Zweige waren ge-
taucht in goldiges Sonnenlicht . . .

Geheimnisvolles Schweben umgab den Wanderer, der
niemand anderer war, als der — Kuss. In seiner Seele
aber nistete tiefste Trauer, weil er keinen Gefährten fand,
um die Reise durchs Leben gemeinsam machen zu
können . . . Am Rande des Waldes hielt er Rast. Sein
tränenschwerer Blick schlich sinnend den tafrischen
Abhang entlang, der sich vor ihm dehnte und schier in
der glühenden Sonnenkugel, die fern emporstieg, zu
münden schien. All die Blumen dehnten und reckten
sich im jungen Tageslichte . . . sie mussten sich gar
viel zu erzählen haben (schreckliche Blumenträume von
garstigen Bienen etwa), denn ein liebliches Duftgeplauder
entstand ringsum. Glitzernde Tautropfen schaukelten
sich in den kaum erschlossenen Blütenkelchen und lieb-
kosten die Sonnenstrahlen, die sich darin fingen.

In der zarten Seele des Kusses schäumte ein Tropfen
Neid empor, als er das Glücksempfinden ringsum
sah . . . Er warf sich zu Boden und vergrub sein
Angesicht in das würzige Gras . . . Neugierig be-

guckten die Blumen den traurigen Kuss und waren
förmlich beleidigt, dass er für ihre Pracht gar kein
Interesse zeigte. Gutherzige Veilchen und Cyclamen
riefen ihm manch tröstendes Wort zu.

Der Kuss aber war taub für alle Tröstungen. Er
ging tiefer in den Wald hinein, um Schierling, der in
Sumpf und Schatten wucherte, zu pflücken . . . aus den
Wurzeln wollte er todbringende Wirkung saugen. Vorbei
schritt er an den melancholisch dreinblickenden Pilzen,
die ihres Daseins gleichfalls nicht recht froh zu sein
schienen.

. . . Vorbei an der plaudernden Quelle, die ihren
graziösen Silberleib, — in welchen kokette Sonnen-
strahlchen blitzend niedertauchten und sich wohlgefällig
betrachteten, — durch das Moos wälzte. Umsonst! Der
Denker Kuss hatte kein Auge für all die Herrlichkeiten.
Tiefe Schwermut umwob ihn. Sein ganzes Denken zielte
nach dem Tod. Halm um Halm begann er die Gift-
pflanzen zu brechen . . . da plötzlich sah er ein
Menschenkind durch die Lichtung huschen. Ein glück-
seliges Lachen glänzte auf ihrem wunderschönen Angesicht
und ein munter' Liedlein forderte keck das Echo zur
Antwort heraus.

Ein süsser Schauer des Entzückens durchlief des
Junkers Seele. „Welch' herrlich, wundersames Ding!“
murmelte der Kuss bewundernd vor sich hin. Gedankenlos
liess er die garstigen Halme zur Erde fallen und trat sie

achtlos in den Sand. Dieses tiefe Blau der Augensterne,
der schlanke Leib, belebt von grazioser Anmut, die
zartunde Brust, das weiche, blonde Haar, das einem
goldnen Mantel gleich um ihre süsse Nacktheit
flatterte . . . !

Nie zuvor hatte der Kuss solch ein herrliches Wesen
gesehen. Es war ihm, als hätte sich eine Göttin zu
Menschen verirrt. Während er sich trunkenen Auges
in die Vorzüge der Erscheinung vertiefte, hatte er gar
nicht bemerkt, dass sich ein Affe zu ihm gesellte . . .
„He, Du, Du Ding in Deinem unschuldsvollen Kleid,
komm her zu mir!“ rief ihr der Kuss zu. Erschreckt
horchte das Mädchen auf und guckte zagend zwischen
den Tannen zu ihm hinüber. Staunen und Verwirrung
sprachen aus ihrem Angesicht, als sie den Kuss erblickte . . . Behende sprang sie über das Geäst . . .
Als er sie in ihrer sieghaften Schönheit so vor sich sah —
das Jugendleuchten in den hellen Augen, begann ein
seltsames Gefühl in seiner Brust herumzuirren . . .
Neuer, starker Wille zum Leben reckte sich in ihm. Die
Bewunderung des Kusses versetzte den still beobachtenden
Affe in die unbändigste Freude . . . je zärtlicher des
Kusses Auge ihre Gestalt liebte. Je tiefer der Kuss
seinen Blick in die Augen des Mägdleins versenkte, je
toller gebärdete sich der Affe. Er sprang an ihm empor,
zwackte und kratzte ihn und grub die Nägel tief in sein
Fleisch . . . Der Kuss aber achtete nicht darauf, ja der

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Fest-Ouverture A. Leutner
2. Glühwürmchen-Idyll P. Lincke
3. Ländliche Bilder, Walzer A. Czibulka
4. Adagio pathétique L. v. Beethoven
5. Fantasie aus der Oper „Jessonda“ L. Spohr
6. Vindabona-Marsch C. Komzák

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Dienstag - Vormittag — Jagdschloss Platte.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 2 Mk.

Rückkehr gegen 12³/₄ Uhr Kurhaus.

Den Aufstieg zur 500 m hohen Platte durch herrliche Waldungen nimmt der Wagen bequem über Eiserne Hand, Hahn und Wehen. Während des 1¹/₂ stündigen Aufenthalts Besichtigung des Jagdschlusses, welches früher den Herzögen von Nassau, dann der Grossherzogin von Luxemburg war und nunmehr der Stadt Wiesbaden gehört. — Das Restaurant mit schönem Garten und wunderbarer Fernsicht vom Eckpavillon aus, ladet zur Gastlichkeit freundlichst ein.

Dienstag - Nachmittag — Saalburg (Bad Homburg).

Abfahrt 1¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk.

Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.

Näheres besonderer Saalburgführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nachmittags-Konzert.

262. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

1. Zur Namensfeier, Ouverture L. v. Beethoven
2. Feierlicher Zug zum Münster aus
der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Ballett égyptien, 4 Sätze A. Luigini
4. Melodie J. Kwast
5. Mendelssohniana, Fantasie Ch. Dupont
6. Polonaise aus der Oper „Eugen
Onegin“ P. Tschaikowsky
7. Die Publizisten, Walzer Joh. Strauss

— Für die Konzertbesucher des Kur-
hauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“,
die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte
und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu
achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegel-
marke am rechten Rande oben verschlossen ist.
Die Expedition.

Abend-Konzert.

263. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer
Musikdirektor.

Abends 8¹/₂ Uhr.

1. Ouverture zu „Fidelio“ L. v. Beethoven
2. Roma-Suite G. Bizet
3. Ouverture zu „Manfred“ R. Schumann
4. Variationen aus der Suite op. 8 L. v. Beethoven
5. Mazeppa, symphonische Dichtung F. Liszt

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus

Nerotal—Herrnstein—Platte über Graf Hülshausweg—
Bahnholz—Dambachtal zurück.

HEMBA-DROGERIE

APOTHEKER B. HEMMERSBACH
Wilhelmstr. 4. Tel. 6156.
Feine Parfümerien u. Toilette-Artikel.
Spezial-Laboratorium f. Harnanalysen.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 ☐ Telefon 8365.

Koschentin, Emser Strasse 12. Prinz Constantin Radziwill, Paris, Nassauer Hof. Graf und Gräfin Eickstedt, Hohenholz (Pomm.) Hotel Nizza. Graf Hacke, Altrauf, Kaiserbad. The Right Honble. Sir Laurence Hardy, Sandling Park, Rose. Generalkonsul Koenig, Düsseldorf, Quisisana. Exzell. Unterstaatssekretär Dr. Mügel, Rose. Kaiserl. Legationsrat, M. d. R., Frhr. von Richthofen, Berlin, Quisisana. Konteradmiral z. D. Wilken, Kiel, Prinz Nikolas.

— **Wissenschaftlicher Ausflug nach Wiesbaden.**
Lehrer und Schüler der Höheren Weberschule und Webereischule zu Chemnitz unternehmen unter Leitung des Herrn Direktors Professor Gräbner vom 1.—6. Juni einen grösseren wissenschaftlichen Ausflug und besuchen industrielle Anlagen, Museen und Ausstellungen in Eisenach, Frankfurt a. M., Mainz, Wiesbaden, Rüdesheim, Königswinter, Köln, Barmen und Kassel. Die Herren kommen am 2. Juni in Wiesbaden an.

fc. Der „Verein für Krüppelfürsorge Frankfurt a. M. Wiesbaden“ hielt hier seine Hauptversammlung unter Vorsitz des Dr. Hallgarten-Frankfurt a. M. ab. Die

grosse neue Heil- und Erziehungsanstalt in Frankfurt a. M. geht Ende dieses Jahres ihrer Vollendung entgegen. Nicht möglich sei es gewesen, den Bau so zu fördern, dass seine Eröffnung mit der der Universität im Oktober d. J. zusammen stattfinden kann. Zum Leiter der Anstalt ist der bekannte Orthopäde Professor Dr. Ludloff (Breslau) berufen. Als Schatzmeister wurde Kaufmann Gerngross (Frankfurt) neu gewählt. Dr. Guradze (Wiesbaden) gab sodann den ärztlichen Bericht. Danach waren im abgelaufenen Jahre in dem Kinderheim Wiesbaden 104 Kinder in Behandlung. 32 Kinder wurden als geheilt entlassen. — Nach dem von Kaufmann Gerngross erstatteten Rechnungsbericht schliesst der Hauptfonds Ende 1913 in Einnahmen und Ausgaben mit 910 511,17 Mk. ab. Ein Antrag Gerngross, die Bilanz wegen der ausgedehnten Buchführung nicht allein durch zwei ehrenamtliche Revisoren, sondern auch durch eine berufliche Revisionsgesellschaft prüfen zu lassen, wurde angenommen und die Verwaltungsgesellschaft Frankfurt mit der Revision betraut. In den Verwaltungsausschuss wurden Landrichter Roger (Frankfurt) und Ober-

regierungsrat Springorum (Wiesbaden) neugewählt. Da die stellvertretende Vorsitzende, Frau Geheimrat Prof. Dr. von Krehl (Heidelberg) sowie ihr Gatte, Geheimrat Prof. Dr. von Krehl ihre Ämter im Vorstand bzw. Verwaltungsausschuss niedergelegt haben, ernannte die Versammlung einstimmig Frau von Krehl zur Ehrenvorsitzenden des Vereins.

— **Der deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime** (Sitz Wiesbaden) gingen in letzter Zeit wieder Stiftungen und Jahresbeiträge in sehr grosser Zahl zu. Es stifteten u. a.: Breslauer Akt.-Malzfabrik 5000 Mk., Kommerzienrat Rödel, Zwickau, 10 000 Mk., Moses u. Schlochau, Berlin, 5000 Mk., Seeler u. Cohn, Berlin, 5000 Mk., Schlesische Elektrizitäts- u. Gas-Akt.-Ges., Breslau, 5000 Mk., P. Högelheimer, Forst i. L., 5000 Mk., Direktor Baruch, Herford, 5000 Mk., Karl Krause, Maschinenfabrik, Leipzig 5000 Mk., Grünzweig u. Hartmann, Ludwigshafen, 5000 Mk., Gewerbebank Ulm, E. G. m. b. H., Ulm, 5000 Mk. Es erhöhten die Orientalische Tabak- und Zigarettenfabrik „Venidze“, Inh. Hugo Zietz, Dresden, ihre Stiftung von 10 000 Mk. auf 20 000 Mk., Bleichert u. Co., Leipzig-Gohlis von

Schmerz — schien sogar eine süsse Pein in ihm zu erzeugen. Als die Maid in seine Wünschungen sah, zog sie verwirrt die weissen Linnen, die ihr im Gürtel hingen, über Brust und Nacken . . . leise flog das zarte Rot der Scham ihr über Hals und Wangen.

„Wo willst Du hin, Du Elfen — Du?“ begann der Kuss.

„Weiss ich's?“ — Wie's eben kommt, durch den Wald, durch die Welt, durch's Leben . . .“

Dem Kuss schien ein trefflicher Gedanke zu kommen. Er trat an sie heran, legte den Arm um ihren Leib und sagte leise: „Wie wär's, wenn wir zu zweien ein Stückchen fürbass schritten?“

Der Affe horchte auf. Vorsichtig folgte er dem Pärchen, mit seinen langen Affenarmen immer den Totenschädel vor sich hinwälzend. „Mit Dir?“ entgegnete das Mägdlein, „hm, 's wär' g'rad so übel nicht!“ Verlegen nestelte sie an ihrem Faltengewande. „Doch sage, Jüngling — verzeih die Neugier' mir, wer bist Du denn?“

Breitbeinig stellte der Jüngling sich vor sie hin und nicht ohne Selbstbewusstsein sagte er: „Ich bin der Kuss!“

Die weissen Perlenzähne der Kleinen nagten sinnend an der Unterlippe und voll Unverstand guckte sie in des Jünglings Gesicht. „Der K—u—s—s?“ — kam's fragend aus dem kleinen Rosenmüulchen. „Hm, wie seltsam ist der Name bloss . . . Du bist wohl etwas Grosses, Edles, Hohes, weil Du dem Auge schon so gut gefällt . . . Du schmucker Bursche Du . . . doch richtig . . . hm . . . Kuss ist ja Dein Name.“

Die schmeichelhaften Worte der kleinen Fee brachten den Kuss in eine gar arge Verlegenheit, und ganz verwirrt sah er in die Baumkronen zu den munter zwitschernden Vögelein empor, die allerlei tolle Spott-

worte herunterriefen, die ihm schier ganz die Fassung raubten. Verschämt blickte er zu Boden. Dem Affen wurde angst und bange, dass der Kuss ihn erspähe. Er wusste, die Menschen hassen ihn, weil er so garstig sei . . . aber trotz seiner Hässlichkeit rufen ihn die Menschen doch — — — Alle — — — Alle . . . nur schämen sie sich seiner . . . Richtig hatte der Kuss das Affenvieh erblickt und ihm einen tüchtigen Fusstritt versetzt, da . . .

Unsicheren Tones wandte sich der Jüngling dem Mädchen zu. „Geh, sag' nicht so unsinnig Zeug' zu mir, nur Du bist edel, gross und schön, Du bist . . . mein Gott, wie sag' ich bloss? Du bist . . . so . . . lieb!“ Sie fasst voll Schreck ihn an dem Arm und frug: „Woher ist Dir mein Name denn bekannt? — Ich — heisse — Liebe!“

Des Kusses Augen begannen feurig zu glänzen, als er mit sanfter Stimme zur Antwort gab: „Woher — Du süsse Liebe? Ich weiss Dir's nicht zu sagen. Gar oft in warmen Sommernächten, wenn ich mit sehnsuchtsvollem Blick zum Himmel starrte, umfingen weiche Träume mich. Stets war mir's dann, als ging dein süsses Bild mir durch die Seele. Ich fühl's, uns beide bringt ein gut' Geschick zusammen. Er zog den schlanken Leib an seine Brust, die traute Liebe schlang die Lilienarme um seinen Nacken und wälgte bot dem Kuss die Lippen sie zum — Küssen . . .“

Was blieb dem Kuss in dieser Situation schliesslich anderes übrig, als seinem Berufe pflichtschuldigst nachzukommen. Und hat man Neigung zu seinem Berufe, so fällt die Erfüllung desselben niemals schwer. Als die Liebe sich trunken aus des Kusses Armen wand, küsste er ihr Haar und Nacken, Arm und Busen — kurz, er hätte nie gedacht, dass ihm die Ausübung seines Berufes je so viel Freude machen würde! Lange sahen

sich die Beiden in die glückstrahlenden Augen, als suchten sie gegenseitig Wünsche in der Seele . . . Schon taucht ein Wunsch in seinem Blick empor und auch in ihrer Brust glüht neuerdings das Verlangen, dass sich die Lippen nochmals finden mögen.

Beide fühlten, dass sie durch ihre Ergänzung erst eins wurden. — . . . Ein Liebeskuss . . . Das unerklärliche Mysterium des Menschentums . . . Neuerdings wollte der Kuss die Liebe voll Inbrunst in die Arme schliessen, um glücksverlangend auszuruhen an ihrem warmen Mündlein, als der Affe mit weichen Tritten herangeschlichen kam . . . Mit zynischem Fliegen sah er, wie Kuss und Liebe eitel Wonnen von den Lippen tranken. Schon wollte er an der Liebe empor springen und auch ihr seine garstigen Nägel in das schöne Fleisch drücken, als das Mägdlein, aus dessen Bewusstsein noch nicht alle Besinnung geschwunden war, des Tieres Absicht merkte, furchtsam aufschrie und Schutz suchte in den Armen des Kusses!

Empört über des Affen Dreistigkeit — brach der Kuss einen Ast vom nächsten Baum und wollte die Bestie todschlagen, und merkwürdig, wie einer inneren Eingebung folgend, fiel ihm das Mädchen in den Arm, so dass der Affe, der in seinem Schreck den Totenschädel über den Abhang kollern liess, behende auf einen Baum klettern konnte. Als er sich in Sicherheit wusste, rief er selbstbewusst: „Thor und Thörin! Mögt ihr mich jetzt auch fortjagen . . . Eines Tages werde ich wieder kommen und Euch mahnen an die Menschlichkeit.“

Die Sonne löste sich aus den Zweigen . . . all ihre sachte stieg die Dämmerung aus dem Boden . . . all ihre grauen Schleier entfaltend . . .

Kuss und Liebe aber schritten Arm in Arm den Wohnstätten der Menschen zu, und überall segnete man ihren Eingang

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Mittwoch, den 3. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Feldberg. — Preis 8 Mk.
Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 4. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.
Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Automobil-Taunus-Fahrt.

Abfahrt 9 1/2 Uhr ab Kurhaus: Fahrt über Königstein nach Bad Homburg. Gegen 11 Uhr: Frühstück im Kurhaus dortselbst. Weiterfahrt 12 Uhr: Besichtigung der Saalburg (3/4 Stunden). Etwa 1 Uhr: Weiterfahrt nach Bad Nauheim. Gegen 3 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Kurhaus. Rückfahrt gegen 6 Uhr durch den Taunus über Usingen, Bad Weilau, Esch, Idstein nach Wiesbaden. Ankunft am Kurhaus gegen 8 1/2 Uhr. Kartenlösung bis

spätestens Mittwoch, den 3. Juni, nachmittags 5 Uhr. an der Tageskasse im Kurhaus. Preis einschliesslich Fahrt, Besichtigung der Saalburg, Frühstück und Mittagessen ohne Wein Mk. 30 für Rückreise und neben dem Chauffeur, Mk. 25 für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze in der Fahrtrichtung.) Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden. Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxusautomobile können jederzeit in der Automobil-Zentrale Wiesbaden (Bahnhofstr. 20) besichtigt werden.

Freitag, den 5. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 11 1/2 Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 9 1/2 Uhr abends. Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Stadt-Verkehrsbureau (Kolonnade) erhältlich.
Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. (Letzteres nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Konzert des Düsseldorfer Lehrer-Gesangsvereins.
Leitung: Herr Professor Butts.
Solistin: Frau Elly Ney-van Hoogstraten (Klavier).
Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 2.50 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 1.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückseite 1 Mk.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 2. bis 4. Juni.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Dienstag 2. Juni.	Ab. D. Oberon.	Der Veilchenfresser.	Unbestimmt.
Mittwoch 3. Juni.	Ab. B. Robert und Bertram. Kleine Preise.	Als ich noch im Flügelschilde.	Unbestimmt.
Donnerstag 4. Juni.	Ab. A. Der Troubadour.	VI. Kammermusikabend: Die Frösche.	Unbestimmt.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.

Foreign visitors
are invited to apply for all money
transactions to the

Bank für Handel und Industrie
(late Martin Wiener)
Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à
M. M. les Etrangers
pour toute affaire de finances
15888

Garmisch ^{bayr. Hochgebirge} Grand-Hotel Sonnenbichl Höhenluftkurort (700 m) direkt am Wald und See. Haus I. Ranges. Sommer- und Winterbetrieb. 15868

Taunus-Bar
Rheinstrasse 19. 15546
Erstklassiges Etablissement
Täglich Ungarische Künstler-Konzerte.

Größtes und vornehmstes Schuh-Spezial-Geschäft am Platz.
Wiesbaden, Langgasse 33, Ecke Bärenstrasse.
Alleinverkauf der berühmten Fortschritt-Schuhe.

10 000 Mk. auf 20 000 Mk., Neckarsulmer Fahrzeugwerke A.-G., Neckarsulm, von 5000 Mk. auf 10 000 Mk.
— Die Ankunft der Charles'schen Riesenschau. Eine grosse Menschenmenge verfolgte die Auslade-Arbeiten, die unter Mithilfe fauchender Fahrlokomotiven auch wirklich vielerlei Interessantes boten. Bewundernswert vor allem war die eiserne Ruhe, mit der alles geschah, kein unnützer Handgriff, kein verfehltes Kommando! Ruhig und sachlich wie der Gang einer guten Maschine, war das Treiben, das auf dem Bahnhofplatz entfaltet wurde. Schwere Belgier zogen mit Leichtigkeit selbst allerschwerste Lasten davon, unaufhörlich und unzählbar in einzelnen Waggonen, scheinbar bunt durcheinander gewürfelt und dabei doch so wohlorganisiert und diszipliniert, dass es eben wirklich interessant war, diese Funktion beobachtet zu haben! Und dann die fremden Menschen und fremden Tiere, die da alle mit den endlosen Transporten gekommen waren! Ein Bild, wie wenn ein Vorhang sich erhöhe und eine Szene sich uns zeigte aus fernen, fernen Ländern mit gelben und schwarzen Menschen, mit absonderlichen Tieren, mit Löwengebrüll und niegehörten menschlichen Lauten!

Hof und Gesellschaft.

Zur Verlobung im Kaiserhause wird aus Schwerin im Anschluss an die bisherigen Mitteilungen noch geschrieben: Von der Neigung, die Prinz Oskar für die Gräfin Ina Marie v. Bassewitz hegte, hatte man hier schon früher gehört. Die Gräfin war besonders befreundet mit der Prinzessin Viktoria Luise und auch bei der Kaiserin sehr beliebt. Zu Anfang dieses Jahres kehrte sie aus dem Dienst als Ehren dame bei der Kaiserin, den sie sechs Jahre innegehabt, wieder zu ihren Eltern nach Schwerin zurück, die dort bis zum 1. April d. J. wohnten. Bekanntlich trat ihr Vater, der damalige Vorsitzende des Schweriner Staatsministeriums, zurück und siedelte nach Bristow bei Teterow über. Die Gräfin unterstützte in Schwerin ihre Mutter sehr gewandt bei Empfängen und dergleichen im Ministerpalais, und es herrschte über ihre liebenswürdige, gewinnende Art nur eine Meinung. Die Gräfin liebt den Sport und ist eine elegante Reiterin, eine schlanke, aristokratische Erscheinung, brünett, mit schmalem Antlitz, braunen Augen und dunklem Haar. Sie ist sehr musikalisch; ihr Lieblingsinstrument ist die

Laute, deren Spiel sie beim Kammermusik Neubeck erlernte.
Der Herzog von Koburg ernannte den Hausmarschall v. Wangenheim zum Burghauptmann der Feste Koburg.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Ein Bismarck-Roman. Karl Hans Strobl, der bekannte, aus Österreich stammende Schriftsteller, hat Bismarck zum Helden eines Romans gewählt und wird in einer Trilogie das Leben des ersten Kanzlers aufrollen. Der erste Band soll Bismarcks Jugend und erstes Mannesalter umfassen und bis zum Jahre 1848 führen. Im Herbst soll das Werk zu erscheinen beginnen.

— Der Nachfolger Schuchs. Die Generaldirektion der Dresdener Hofoper verhandelt mit Kapellmeister Muck vom Metropolitan-Theater in New York, um ihn als Nachfolger Schuchs zu gewinnen. Wahrscheinlich wird Muck bereit sein, nach Dresden zu kommen, wenn er sich von seinem Vertrag und den sonstigen Verpflichtungen in Amerika lösen kann.

— Kleine Nachrichten. Durch einen Kaiserlichen Erlass ist eine besondere Stiftung genehmigt worden mit dem Zweck, die Ebernburg, die Stammburg Franz von Sickingens, anzukaufen und zu erhalten. Mit der Uebernahme der Burg ist der Regierungsbaumeister Bode in Kreuznach beauftragt worden.
— Die vier ersten Aufführungen der „Joseph-Legende“ in der Pariser Grossen Oper haben eine Einnahme von 180 490 Francs gebracht. Dessen Einnahme ist die höchste, die jemals in der Grossen Oper bei einer Uraufführung erzielt worden ist.

ar. In Peking wird die Errichtung eines Nationalmuseums geplant.

Die Schwägerin des Tondichters Robert Schumann, die Klaviervirtuosin Marie Wieck, die kürzlich bei der Einweihung des König Albert-Museums in Zwickau dem König Friedrich August vorgespielt, hat den Titel Professorin der Musik verliehen erhalten.

Sport-Nachrichten.

— Ein Sportlehrer für die Kaiserliche Marine ist in Gestalt des Lehrers Rudolf Hoffmann soeben verpflichtet worden. Der neue Sportlehrer, der sich in Fachkreisen des Rufes guter Sachkunde erfreut, hat sein Amt bereits angetreten und seinen Wohnsitz in Flensburg genommen.

— Das Tennisturnier des Wiesbadener Hockeyklubs, das auf den Tennisplätzen an der Blumenwiese veranstaltet wurde, fand seinen Abschluss. Es siegten nach hartem Kampf im Herren-Einzelspiel Leutn. Behring (1. Preis) über Dr. Haeder

(2. Preis) mit 7/5, 3/6, 7/5; v. Posnansky und Rosbach erhielten dritte Preise. Im Damen-Einzelspiel ohne Vorgabe gewann Frl. Müller den ersten, Frl. Wisbom den zweiten Preis; im Damen-Einzelspiel mit Vorgabe siegte Frl. Hommel (1. Preis) über Frl. v. Wisbom (2. Preis). Im Herren-Doppelspiel gewannen erste Preise Leutn. Behring-Dr. Haeder durch den Sieg über Hommel-Lee; im gemischten Doppelspiel siegten Frl. Alberti-Dr. Haeder (1. Preis) über Beckers-Lt. Behring (zweite Preise). Die Preisverteilung fand auf den Tennisplätzen an der Blumenwiese statt.

— Grosser Radfahrpreis von Italien. Der grosse Preis von Italien kam auf der Ruderrennbahn zu Mailand zum Austrag. Die Entscheidung wurde in 4 Läufen gefahren. Der Franzose Hourlier siegte mit 3 Punkten gegen Schilles 5, Polledri 7 und Piani 9 Punkte.

Aus andern Badeorten.

— Engelberg, 1020 m. ü. M., ist eines der schönsten und bekanntesten Alpentäler der Schweiz, rings von hohen Bergen umschlossen und daher von rauhen Winden vollständig geschützt. Die vielen ebenen und ansteigenden, staubfreien Spazierwege und ausgedehnte Waldungen haben mitgeholfen, Engelberg einen Weltruf zu verschaffen. Neben den alten Unterkunftsstätten mit festgegründetem Renommee laden eine Reihe neuer Hotels mit allem Komfort, sowie medizinisch-chirurgische Institute mit allen neuzeitlichen Einrichtungen, und Heilanstalten für Wasserkuren aller Art, zu längerem Verbleiben ein. Engelberg zeigt glänzende Erfolge als balneärer Nachkurort. Wohl selten ist ein Flecken Erde so begeistert von seinen Besuchern in Poesien gefeiert worden, wie Engelberg, das die grössten der Schweizerdichter zu schwungvollen Versen begeistert hat und über welches ein ganzer Almanach von poetischen Gedankworten trauer Gäste besteht. Der altherbühnte und historisch-romantische Kurort ist im Sommer die Zuflucht von Hunderten erholungsbedürftiger und reisefroher Menschen.

Lustige Ecke.

Die findigen Komponisten. Man weiss, wer Herr Walter Kollo ist: der erfolgreiche Vater der Gesangspossen „Filmzauber“, „Wie einst im Mai“ und „Juxbaron“. Und man weiss auch wer Herr Jean Gilbert ist. Von beiden erzählt die neue Nummer der „Schaubühne“ eine niedliche Anekdote (die übrigens nicht einmal wahr zu sein braucht): Herr Walter Kollo kam neulich in Berlin in ein Warenhaus und verlangte: „Eine Sammlung deutscher Volkslieder“. — „Wir haben“, sagte das Fräulein, „eine kleine Ausgabe A und eine grosse B“. Der Komponist rieb sich unschlüssig das Kinn. „Nehmen Sie die grosse, Herr Kollo“, sagte das Fräulein zu dem populären Mann. „Gestern war Herr Gilbert da: der hat auch die grosse genommen“.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Telephon 6107.Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte
zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügl. Diät-Küche

der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Zur Zubereitung der Speisen wird nur
feinste Molkerei-Butter verwendet.Grosse rauchfreie und modern
eingerichtete Lokalitäten.

On parle français.

15527

English spoken.

Café & Restaurant

15674

herrlich
gelegen.

Bahnholz

schöner
Ausflugsort.in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432

Eau de Cologne-Badesalz

Isola-Bella-Badesalz

Kiefernadel-Badesalz

Khasana-Badesalz

Lavendel-Badesalz

Derveine-Badesalz

Glas Mk. 1.25 bis Mk. 14.—.

Aerztlich empfohlen. — Sehr erfrischend.

D. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümorien

Wiesbaden. Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 38.

Kaiserstr. 9.

Illustr. Preisliste kostenlos
Versand gegen Nachnahme.

15800a

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Abteil. 3. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

15409

Telephon 17.



Vaillant's Gas-Heisswasser-Apparate

für centrale Warmwasserversorgung Bad u. sonst.
Bedarf in Haus u. BerufZu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte
Illustrierte Kataloge kostenlos.

Joh. Vaillant & H. Remscheid

O. Rosenberg
Langgasse 10, IIAtelier
für feine
Massanfertigung.

15865

Spezialität:
Franz. u. engl.
Jackenkleider.

Teleph. 1456.

Schirm-Fabrik
P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke
Reparaturen. 15468Mrs.
Cl. Schultes,Ges. gesch.
Privatgelehrte ocul. Wissenschaft.
Wissenschaftl. Beurteilung d. Kopf- u. Handlinien.
Täglich (auch Sonntags) zu sprechen.
15884 Helenenstrasse 12 I.Schöne 15530
Fremdenzimmer
mit und ohne Pension
10 Kapellenstrasse 10.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 2. Juni 1914.

149. Vorstellung.

48. Vorstellung. Abonnement D.

Oberon.

Grosse romantische Feen-Oper in
3 Akten nach Wielands gleichnamiger
Dichtung. — Musik von Carl Maria
von Weber.Wiesbadener Bearbeitung.
Gesamtentwurf: Georg von Hülsem.
Melodramatische Ergänzung: Josef
Schlar.

Poesie: Josef Lauff.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 2. Juni 1914.

Dutzend- u. Fünfzigertkarten gültig.

Der Vellenfresser.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Dienstag, den 2. Juni 1914.

Gastspiel des Wiener Kleinkunst-
Theaters.

Direktion Dr. Robert Stahl.

Spielleitung: Rich. Godal u. A. Marich.

Kammerspielabende:

a) Lord Spleen

Sketch in 1 Akt von Rich. Oswald.

b) Das schwarze Rätsel

Sketch in 1 Akt von Robitschek und
Braun.

c) Die verschenkte Nacht

Operette in 1 Akt von Fritz Junger
und Gustav Beer.

Musik von Bela Laszky.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15417

Telephon 6284.

Moderne Herrenhüte

erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, etc.

Strohüte.

etc. etc.

Panamahüte.

Billige Preise.

Grosse Auswahl.

Rosenthal & David, Hoflieferanten

44 Wilhelmstrasse 44.

Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdinger

Hofjuwelier

Wilhelmstr. 38

S. Maj. d. Kaisers u. Königs

Telefon N° 45.



Gummi-Strümpfe

[meine Spezialmarke „Flor“ (ges. gesch.),
aus feinstem, luftdurchlässigem Gewebe, sind un-
entbehrlich bei Krampfaderen, geschwollenen Beinen,
verdickten oder schwachen Gelenken, und werden
in allen Farben nach Mass unter Garantie für guten
Sitz angefertigt. 15833a]

P. A. Stoss Nachf.

Tannusstrasse 2.

Tel. 227 u. 6527.

Damen-Moden

J. Sakrzewski

Rheinstrasse 39.

Erstklassige Massanfertigung.

Besuchs- Tee- und Abend-Kleider

Jackenkleider, Mäntel

15829

nach Original-Modellen.

Handschuhe-Reinigung u. Auffärben

nach System Müller

vormals Hubert Werner

17 Goldgasse 17 part.

Telephonruf 4341.

Hotel Tannhäuser-Krug

15012 **Nikolasstrasse 25** (Ecke Herrngartenstrasse). 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

verbunden mit **Wein- und Bier-Restaurant.**
Schöne gedeckte Terrasse. Personenaufzug.
Weinhandlung.

Tel. 260.

Besitzer: **Heinrich Krug.**

Heil-Institut Felix May

15785 **Häfnergasse 16 I.** Auskunft kostenlos.

Sprechst. von 9-12 und 3-6 Uhr nachm. Wochentags.

Gegen **Gicht, Rheumatismus, Ischias und Hexenschuss.**

Grösster Erfolg. Kurze Spezial-Behandlung. Aerztlich empfohlen.

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel
Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung,
Heilgymnastik. — **Telephon 4814.** — Prospekte.

Dr. Kockerbeck,

15555] Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.



Gummi-Strümpfe

meine Spezialmarke „Fürst“ D. R. Pat., durchlässig
und leicht, unentbehrlich bei Krampfadern, ge-
schwellenen Beinen, erkrankten Gelenken, werden
nach Maß in allen Farben unter Garantie für guten
Sitz angefertigt. — Führe ausserdem alle Arten
elastischer Wickelbinden. 15925c

M. Symank prakt. Bandagist
und Orthopäde
Webergasse 26. WIESBADEN Tel. 3086.

Chem. Reinigungs-
anstalt und
Färberei

Lauesen & Heberlein
Telephon:
491 3068 3309 3788
3789 4237 4544

**TOURISTEN-
BEKLEIDUNG**



SPORTHAUS SCHAEFER WIESBADEN
Webergasse 11.

Complete Ausrüstungen
vom Stiefel bis zum grünen Hut

CHARLES

Wiesbaden, am Hauptbahnhof.

Teleph. Nr. 509.

Letzte **2** Tage!

Heute Dienstag, 2. Juni (III. Pfingstfeiertag)

4 Uhr:

8 Uhr:

2 Brillante 2
Vorstellungen 2

Zum Schluss der Abend-Vorstellung:

Wagners wahnwitziges Wagnis

Im Kampf mit wilden Tigern

und die mit ungeheurem Beifall aufgenommene wild-romantische
Pantomime 16018

„Die Rächer der Prärien“

unter Mitwirkung über 100 echter Sioux-Indianer, Mexikaner, Trapper,
Cowboys, Cowgirls etc. — Ueberfülle — Brände — Plünderungen.
Verfolgungen und Jagden mit über 50 Pferden.

Morgen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr:

Gala-Dank- und Abschieds-Vorstellung.

Antiquitäten

15882

David Reiling Mainz

Telephon 460

Flachsmarkt 2.

Coiffeur Alexanders

Erstkl. Damen-Salons

Kab. separat.

Shampooing — ff. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichts-
Massage — sp. Wasserwellen — Haarfarben — **Reelle Preise.**

Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.

Telephon 6126.

15694

Wiesbadener Schreibstube

im Arbeitsamt — Dotzheimerstrasse 1

(Wohlfahrtseinrichtung für Stellenlose der schreibgewandten
Berufsstände)

empfiehlt sich zur Anfertigung von Massen-Adressen, Abschriften,
Vervielfältigungen, Schreibmaschinenarbeiten usw.

Alle Aufträge werden schnell und zuverlässig erledigt.

Akkurate Arbeit.

Mässige Preise.

Fahrräder

für die Strasse und das Zimmer



zum Verkauf und Miete.

Reichhaltiges Lager in neuen
u. gebrauchten Fahrrädern,
letztere weit unter Preis.
Nur die besten Systeme
und Konstruktionen halte
ich vorrätig. 15833 c

P.A. Stos Nachf.

Inh.: **Max Hefflerich.**

Telephon 227. Taunusstr. 2.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

15401 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Fein möbl. Zimmer

pro Woche 10-12 M. zu vermieten.

Rheinstrasse 115 I.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. **Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk 3.— an.**

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Dinners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. **Anerkannt vorzügliche Küche.**

Telephon 6565 und 6566

Telephon 6565 und 6566

Kuranstalt Dr. Schloss

Sonnenbergerstrasse 11a. Fernsprecher 772.

Spezialbehandlung für Magen- Darm- und Stoffwechsel-Krankheiten. Alle modernen Heilfaktoren. Beste Kurlage. Erstklassiger Komfort.

Dirig. Arzt **Dr. med. Michael**, Spezialarzt.

„Friedrichshof“

Grosses, schattiges Garten-Restaurant

Nur noch wenige Tage!

Abends 8 1/4 Uhr bis 11 1/2 Uhr:

KONZERT der Alpensänger
und Tänzer „Die Obersteirer“.

Weltberühmt!

Grosser Erfolg!

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. Mai 1914.

Abele, Fr., München	Hohenzollern
Abramowitz, Hr., Kowno	Nerostr. 18
Adelmann, Hr., Höhnfeld	Evang. Hospiz
Adrian, Fr., Oldenburg	Prinz Nikolaus
Albers, Hr., Kfm., Bremen	Sanatorium Dietenmühle
Allers, Hr., Bremen	Wiesbadener Hof
Alibi, Fr., Dresden-Oberbössnitz	Christl. Hospiz II
Ammon, Fr. Dr., Schlochau (Westpr.)	Taunusstr. 1 III
Anding, Hr. m. Fr., Kassel	Zum neuen Adler
Anspach, Fr., Riga	Hohenzollern
Anthes, Fr., Valparaiso (Chile)	Pension Internationale
Ancatel, Hr. m. Fr., Bukarest	Nassauer Hof

Hohenzollern
Nerostr. 18
Evang. Hospiz
Prinz Nikolaus
Dietenmühle
Schadener Hof
stl. Hospiz II
Anusstr. 1 III
neuen Adler
Hohenzollern
Internationale
Nassauer Hof

Götz, Hr. Kfm., Mannheim
Gogarten, Hr. Fabr. m. Fr., Hagen
Goldberg, Hr. Kim. m. Begl., Charkow
von Gossler, Hr. Kfm., Hamburg
Graenschild, Hr., Dortmund
Grahl, Fr., Dresden
Groth, Hr. m. Fr., Hamburg
Grün, Fr., Görlitz
Günther, Hr. m. Fam.,
Günther, Hr. Reg.-Rat, Berlin
Gutknecht, Fr., Berlin
Gyorgyei, Hr., Budapest

Zur guten Quelle
Prinz Nikolas
Villa Bauscher
Taunus-Hotel
Palast-Hotel
Römerbad
Taunus-Hotel
Kaiserbad
Kaiserbad
Nonnenhof
Rose
torium Dr. Schütz

Baar, Hr., Röschitz	Reichspost
Bäckström, Hr. Major m. Fr., Schweden	Rose
Baedecker, Frl., Mülheim	Hotel Bender
Ballot, Hr., Java	Minerva
Barnau, Hr. Dr. jur., Berlin	Hansa-Hotel
Bartels, Hr. Kom.-Rat., Düsseldorf	Fürstenhof
Busch, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin	Rittershof
Bauknecht, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Heidelberg	

Reichspost
Rose
Hotel Bender
Minerva
Hansa-Hotel
Fürstenhof
Ritters Hotel

Baumbach, Hr. Fabr., Hannover	Hotel Krug
Becker, Hr. Kfm., Kassel	Hotel Happel
Behrens, Hr., Leipzig	Zur Sonne
Bender, Hr. Kfm., Heilbronn	Hotel Happel
Benjamin, Hr. Kfm., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
Berg, Hr. m. Fr., Trier	Hansa-Hotel
Berger, Hr. Dr., Bremen	Hotel Nizza
Bergl, Hr. m. Fr., Hamburg	Nassauer Hof
Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Reichspost
Bernhardt, Hr. m. Fr., Hamburg	Kaiserhof
Bienhold, Hr., Hannover	Prinz Nikolaus
Bickelhayn, Fr., Gosslershausen	Prinz Heinrich
Birkner, Fr. u. Fr., Dresden	Flohrs Privathotel
Bischof, Hr. m. Fr., Sheffield	Hotel Viktoria
Blumenthal, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Dahlheim
Bode, Hr., Hildesheim	Grüner Wald
Bösser, Hr. Kfm., Stuttgart	Wiesbadener Hof
Böttcher, Hr. Leut., Trier	Kölnischer Hof
Bramas, Hr. Hofrat, Berlin	Grüner Wald
Jonkheer van den Brandeler m. Fr., Holland	Nassauer Hof
Brandt, Hr. m. Fr., Berlin	Müllerstr. 10 I
Brandt, Fr., Valparaiso	Russischer Hof
Brande, Hr., Minsk	Pension Karpin
Braun, Hr., Köln	Hotel Weins
Braunspan, Hr. Fabrikbes., Berlin	Taunusstr. 77
Brecht, Hr., Villingen	Hotel Meier
Breidenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim	Reichspost
Broer, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim	Taunusstr. 74 p.
Brückner, Fr., Metz	Englischer Hof
Brugg, Hr. m. Fr., Hoglehe	Alteesaal
Buchmüller, Fr., Brebach	Nonnenhof
Buddenberg, Hr. Kfm. m. Fam., Zittau	Tannus-Hotel
Büttner, Hr. Rent., Freiberg	Friedrichstr. 8
Büttner, Fr. Rent., Pirna b. Dresden	Dambachtal 1 I
Bulman, Hr., London	Quisisana
Burkhardt, Fr. Rent., Greiz	Hainerweg 1
Ratzmann, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg	Nonnenhof

Hotel Krug
Hotel Happel
Zur Sonne
Hotel Happel
esbadener Hof
Hansa-Hotel
Hotel Nizza
Nassauer Hof
Reichspost
Kaiserhof
Prinz Nikolaus
Prinz Heinrich
srs Privathotel
Hotel Viktoria
Hotel Dahlheim
Grüner Wald
esbadener Hof
Költnischer Hof
Grüner Wald
Nassauer Hof
Müllerstr. 10 I
Russischer Hof
Pension Karpin
Hotel Weins
Tannusstr. 77
Hotel Meier
Reichspost
Tannusstr. 74 p.
Englischer Hof
Alleenaal
Nonnenhof
Tannus-Hotel
Friedrichstr. 8
Dambachtal 1 I
Quisisana
Hainerweg 1
Nonnenhof

Carl, Hr. Hauptm., Landau	Haus Wenden
Carls, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Central
Castaigne, Hr. m. Fr., Brüssel	Hotel Nizza
Cosiner, Hr. Dr., Wien	Wiesbadener Hof
Cosmann, Frll.	Alleeaal
Cronenberg, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Sophienhammer	

Haus Wenden
Hotel Central
Hotel Nizza
Kurbadener Hof
Alleeaal
Kammer

Damm, Hr. Dr., Dresden	Prinz Nikolaus
Datter, Hr. Kfm., München	Zum neuen Adler
Deahr, Hr. Bauinspektor m. Fr., Dortmund	

Prinz Nikolaus
im neuen Adler
-Bauwerk

Deeg, Hr. Techn. m. Fr., Elberfeld	Württembergischer Hof
Denker, Fr. Stadtrat, Plauen	Hotel Riviera
Deusel, Hr. Bürgermeister, Höhnfeld	Evang. Hospiz
Dewenter, Hr. Dr. med., Hannov.-Münden	Hotel Fuhr
Dibbes, Hr. Rent. m. Fr., Holland	Bellevue
Dickmann, Fr. Rent., Greiz	Hainerweg 1
Dietsche, Hr. Kfm., Freiburg	Wiesbadener Hof
Dirkens, Hr. m. Fr., Gevelsberg	Hohenzollern
Ditt, Hr. Ing., Berlin	Prinz Heinrich
Durlacher, Hr. Dr. med., Hamburg	Sanatorium Diätenmühle

temberger Hof
 Hotel Riviera
 Evang. Hospiz
 Hotel Fuhr
 Bellevue
 Hainerweg 1
 Wiesbadener Hof
 Hohenzollern
 Prinz Heinrich
 in Dietsmühle

Eccarius, Hr. Amtmann m. Fr., Volmarstein	Goldene Kette
Eckrich, Hr. Kfm., Klein Anheim	Zum Posthorn
Eckstein, Frl., Bad Eins	Schwarzer Bock
Eggers, Hr. Bürgermeister m. Fr., Kufstein	Kaiserbad
Eichner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Hapfel
Graf v. Gräfin Eickstedt, Hokenholz (Pom.)	Hotel Nizza
Kisenhauser, Frl. Rent., Herzberg	Saalgaasse 38 II
Kisler, Hr., Hamburg	Hohenzollern
Elkan, Fr. m. Stütze, Leipzig	Schwarzer Bock
Emanuel, Fr., Frankfurt	Englischer Hof
Emrich, Hr. Fabr., Pförzheim	Nassauer Hof

Goldene Kette
Zum Posthorn
Schwarzer Bock
Kaiserbad
Hotel Happel
Hotel Nizza
Saalgasse 38 II
Hohenzollern
Schwarzer Bock
Englischer Hof
Nassauer Hof

Faber, Fr. m. Kind, Frankfurt	Pension Internationale
v. Falkenhayn, Hr. Oberstleut., Lichterfelde	Haus Wenden
Falkner, Hr. Bankier, Chicago	Nassauer Hof
Faust, Hr., Lebe	Nonnenhof
Feldhaus, Fr. Justizrat, Mülheim	Haus Wenden
Feldmann, Hr., Krefeld	Nassauer Hof
Feldmann, Hr. Ref. Dr., Godesberg	Bornshausen
Fereken-Lescins, Fr. m. Tochter, Haag	Fürstenhof
Fink, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Fliessbach, Hr., Oldenburg	Prinz Nikolaus
Forell, Hr. Rechn.-Rat, St. Goar	Frankfurter Hof
Frademann, Fr., Geestemünde	Hotel Krug
Frank, Hr. Rent. m. Nichte, Capeln	Hotel Berg
Frankenfeld, Fr., Magdeburg	Christl. Hospiz
French, Hr. Amtsrichter m. Tochter, Düsseldorf, Grüner Wald	
Friedmann, Hr. Bankprokurist m. Fr., Berlin	Hotel Spiege
Frohloff, Hr. m. Fr., Berlin	Grüner Wald
Frommelt, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof
Fuhrmann, Fr., Wittenberg	Zum Bären
Fuller, Hr. Buchhändler, Woodford (Engl.)	Rheingauer Str. 15
Furniss, Fr., New York	Rosa

Internationale
Haus Wenden
Nassauer Hof
Nonnenhof
Haus Wenden
Nassauer Hof
Borussia
Fürstenhof
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Frankfurter Hof
Hotel Krug
Hotel Berg
Christl. Hospiz
Hof, Grüner Wald
Hotel Spiege
Grüner Wald
Nonnenhof
Zum Bären
Eingauer Str. 15
Rosa

Gabriel, Hr. m. Fr., Berlin	Reichspost
Gael, FrL, Hermsdorf	Zum Hahn
Gartzen, Hr. Rent., Bitterfeld	Weisses Ross
Gaspar, FrL, Luxemburg	Goldene Kette
Geibel, Hr. m. Fr., Marienberg	Zur Stadt Biebrich
Genehr, FrL, Berlin	Privathotel Colonia
Gerhard, FrL, Weidenau	Westfälischer Hof
Gertzen, Hr. Rent., Bitterfeld	Hotel Adler Badhaus
Gesler, Fr., Dessau	Pension Tomitius
Gewinner, Hr. Kfm. m. Fam., St. Louis	Hotel Central
Gilka, Fr. m. Bad., München	Kaiserhof
van Gilse van der Pals, Fr., Amsterdam	Nassauer Hof
Glass, Hr. m. Fr., Warschau	Taunusstr. 4
von Götz, Fr., Riga	Hohenzollern
Götz, Fr. m. Fam., Münster (Westf.)	Christl. Hospiz

Reichspost
Zum Hahn
Weisses Ross
Goldene Kette
Stadt Biebrich
Kathol. Colonia
Festfällischer Hof
Adler Badhaus
Pension Tomitius
Hotel Central
Kaiserhof
Nassauer Hof
Taunusstr. 41
Hohenzollern
Christl. Hospiz U

Wiesbaden
Pension Am Kurpark  **Ohne Strassenlärm**
in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
— Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
— Beste Empfehlungen über erstklassige Küche.
Parkstrasse — Ecke Badensiedtstrasse. Telefon 6562.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.
Angenehmes, gut ventiliertes Lokal.

Fein bürgerliches Haus.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.

Auserwählte Abendkarte.

— • Neu eröffnet • —
Weinsalon Friedrichshof
 Weine nur erster Firmen
 — **Prima Küche** —
Erstklassiges Künstlerkonzert
 Friedrichstrasse 43 I. — Zentrum der Stadt

Julius Bischoff

Vornehmes Uniform-Massgeschäft
Militär-Effekten. Orden u. Ordens-Dekorationen

Kirchgasse 11 **Wiesbaden** Telefon 2699



Korsett „Imperial“
D. R. P. 223 106.
Das hervorragendste Korsett der
Gegenwart, mit doppelter Rücken-
schmürung; in glatten und
gemusterten Stoffen
von Mk. 7.50 an

Jeannette Fritzsche
Wiesbaden, Langgasse 10, Telefon 14

Neu!! Für empfindliche Raucher das
(Gesetzl. geschützt.) **Leichteste und Bekömmlichste**

Wiesbadener
Kur-Zigarren „**Schutzengel**“ 8, 10, 12, 15, 20 P.
Kur-Zigarillos „**Schutzengel**“ 5 und 6 Pf.
Kur-Zigaretten „**Schutzengel**“ 5 Pfg. mit Gold
u. Pappe
mundstark

Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. — Aerztlich empfohlen.

August Engel Königl. Hoflieferant
Wiesbaden
Taunusstrasse 14 Wilhelmstr. Friedrichstr. Gegenüber d.
am Kochbrunnen. Ecke Rheinstr. Ecke Neugasse Ringkirche.

Unterzeuge
Spezial-Marken:
Prof. Dr. Jäger, Dr. Lahmann, Bengers Ribana,
Damen-Strümpfe Herren-Socken
Kinder-Strümpfe
Reisedecken Plaids
Handschuhe
J. Poulet
Kirchgasse Ecke Marktstrasse

Macco, Hr. Dr., Siegen
Mack, Hr., Amsterdam
Magerstädt, Fr., Hagen (Westf.)
Mannheim, Hr. San.-Rat Dr., Berlin
Manicke, Hr., Eisleben
Mantell, Hr., Koblenz
Marggraf, Fr., Berlin
Mayer, Fr. m. Pflegerin, Frankfurt
Mayer, Fr., Köln
Mayer, Fr., Koblenz
Meier, Fr., Bamberg
Meizer, Hr. Kfm., Chemnitz
Messerschmidt, Fr. m. Tochter, Berlin
Meyer, Fr., Lübeck
Meyer, Fr., Köln
Meyer, Fr., Geestemünde
Meyer, Hr. m. Fr., Hamburg
Meyer, Hr. Hofbes. m. Fr., Hamburg
Meyer, Fr. Rent. m. Bed., Berlin
Meyer, Hr. m. Fr. u. Automobilf., Düsseldorf
Meyerson, 2 Fr., Stockholm
Middeldorf, Hr. Justizrat m. Fam., Aachen
Mintrop, Fr., Oelde
Möller, Fr. m. Tochter, Hamburg
Mösch, Hr. Kfm., Köln
Morel, Hr. m. Fr., Frankfurt
Mottengatter, Hr. Kfm., Frankfurt
Mrokwia, Fr., Schmentochowitz
Mühlendruck, Hr. Rent. m. Fr., Gehlsdorf, Christl. Hospiz II
Müller, Fr., Stettin
Müller, Fr. Rent., Duisburg
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Hayingen
Müsse, Fr., Sohren
Mundinger, Hr. Kfm., Metz
Muttamers, Hr. m. Fr., Frankfurt
Natho, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Neumann, Hr. m. Fr., Danzig
Niklas, Fr. m. Pflegerin, Erlangen
Nolte, Hr., Düsseldorf
Norden, Fr., Berlin

Kaiserhof
Grüner Wald
Haus Fliegen-Steiner
Kaiserhof
Palast-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Spiegel
Bierners Hotel Regina
Hotel Viktoria
Zum Posthorn
Hotel Adler Badhaus
Weisse Lilien
Weisse Lilien
Fürstenhof
Hotel Krug
Hotel Krug
Hotel Krug
Villa Küster
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Quisisana
Reichspost
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Kaiserhof
Zur Stadt Biebrich
Grabenstr. 9
Christl. Hospiz II
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Hotel Eppe
Saalgasse 38 II
Hotel Central
Münchener Hof
Villa Violetta
Rose
Saalgasse 24 I
Hotel Eppe
Rose

Frhr. u. Frhr. v. Richthofen, Kais. Hr. Legationsrat u. M. d. R., Berlin
Ring, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Rintelen, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück
Ritter, Hr. Winkl. Geb. Kriegsrat, Nürnberg
Ritzel, Fr., Lüdenscheid
Rosenbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
Rust, Fr., Breslau
Ruthemeyer, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf, Pension Monbijou
Saint-Blanquet, Fr. m. Tochter, Stettin
von Sallwürk, Fr. Hauptm. m. Kind u. Bed., Trier
Sander, Hr. Kfm. m. Fr., Gerbstedt
Savill, Hr., Chigwell (Engl.)
Sayles, Hr. m. Fam., Edenfield-Doucaston
Schäfer, Fr., Heidelberg
Scharnweber, Hr., Berlin
Schaumburg, Hr., Erfurt
von Schellha, Hr., Polen
Schiller-Wechsler, Hr. Kfm., Berlin
Schiwanoff, Hr. Karkow (Russl.)
Schlegel, Hr. Prof. m. Fr., Lichterfelde
Schmidt, Fr. Rent., Leipzig
Schmitz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Ettelbrück
Schmitz, Hr. Kfm., Köln
Schmutz, Hr. Kfm. m. Fr., Volparaíso
Schneider, Fr., Trier
Schöbe, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg
Schoeller, Fr., Brunn
Schor, Fr., Berdsee (Russl.)
Schubert, Hr. Kfm., Kribi (Kamerun)
Schuck, Fr., Frankenthal
Schüler, Fr., Albertshausen
Schütz, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Schulte, Fr. m. Tochter, Plottenberg (Westf.)
Schulz, Hr. Kfm., Hachenburg
Schulze, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Schulze, Fr. Rent., Soest
Schulze, Hr. m. Begl., Berlin
Schwandt, Hr., Berlin
Schwarz, Hr. Kfm., Meinzlar
Schwarzkoß, Hr. Kfm. m. Automobilf., Halle
Schwedler, Hr. Rent., Berlin
Schwenke, Hr. Offizier, Stargard
Schwermer, Hr. Kfm., Schneidemühl
Seestern-Pauli, Hr. m. Fr., Königsberg
Seher, Hr. Hauptm., Möhringen
Selich, Hr. Kfm., St. John (Kanada)
Servatius, Hr. Kfm., Bonn
Siebel, Hr. Kfm., Kirchen
Sillum, Hr. Kfm., Hamburg
Smith, Fr. m. Begl., London
Sohn, Hr., Betzdorf
Soldan, Fr. Kommerzienrat Dr., Fürth, Metropole u. Monopol
Soyka, Hr., Prag
Spellmann, Hr. Fabrikbes., Hannover
Spindrup, Fr., Kopenhagen
Spitz, Hr. Kfm., Essen
Stadelmann, Hr. Dr. med., Hannover
Stachlin, Fr., Brunn
Steffens, Hr. m. Fr., Melbourne
Steins, Hr. Apotheker m. Fr., Ranzel-Habinghorst
Stern, Hr. m. Fam., Birmingham
Stern, Fr. m. Begl., Hamburg
Stibbe, Fr. Rent. m. Tochter, Amsterdam
Stobbe, Hr. Kgl. Gartenbaudr., m. Fr., Stettin
Stock, Hr. Referendar Dr., Kassel
Stratmann, Fr. Dr., Düsseldorf
Stücker, Hr. Kfm. m. Fr., Soest
Stumpf, Fr. Apotheker, Würzburg
Sturm, Fr., Brandenburg
Sussmann, Hr., Otrug
Baron von Swaine, Berlin

Quisisana
Schwarzer Bock
Hotel Central
Kölischer Hof
Pension Wenker-Paxmann
Palast-Hotel
Taunusstr. 77
Zum Bären
Pension Monbijou
Nassauer Hof
Trier
Haus Wenden
Zwei Böcke
Pagenstechers Augenkl. u. K. u. K.
Nassauer Hof
Westfälischer Hof
Continental
Zum Posthorn
Kaiserhof
Müllerstr. 10 I
Continental
Weisse Lilien
Haineweg 1
Hotel Berg
Haus Oranienburg
Russischer Hof
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Haus Oranienburg
Stiftstrasse 28 I
Haus Dambachtal
Weisse Lilien
Zum Posthorn
Wiesbadener Hof
Villa Helene
Hotel Central
Pension Internationale
Nerostr. 20 I
Hohenzollern
Privathotel Colonia
Hotel Happel
Nonnenhof
Friedrichstrasse 8
Gr. Burgstr. 3 II
Sanatorium Lindenhof
Hotel Dahlheim
Friedrichstrasse 8
Hotel Berg
Hotel Central
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Hotel Cordan
Grüner Wald
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Kaiserbad
Hotel Happel
Hotel Central
Haus Oranienburg
Eden-Hotel
Goldener Brunnen
Hohenzollern
Continental
Bellevue
Hotel Krug
Villa Olanda
Schützenhof
Reichshof
Zum Hahn
Kaiserbad
Kronprinz
Rose

Tafe, Hr., Devon-Kingsbridge (Engl.)
Tala, Hr. Rent. m. Fam.,
Telgmann, Fr. Postsek., Gräfontonaa
Thye, Fr. Rent., Herzberg
Tilman, Hr. m. Fr., Bois le Cru
Töpfer, Hr. m. Fr., Wankum
Treitel, Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin

Villa Melitta
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II
Saalgasse 38 II
Nassauer Hof
Erbprinz
Park-Hotel

Valentin, Hr. Lehrer a. D. m. Fr., Forst (Lausitz)
van de Velde, Hr., Rhenen (Holl.)
Vitna, Hr., Remscheid
Voigt, Fr., Dresden
Vorden, Hr. Stud., Lissabon
Voss, Hr. Kfm., Glauchau

Haus Fliegen-Steiner
Bierners Hotel Regina
Englischer Hof
Rüsterbad
Kapellenstrasse 3
Schwarzer Bock

Wadlo, Hr. Fabr., Münchweiler
Waldeck, Hr. Ing. Dr. m. Fr., Dortmund
Wallmann, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Walter, Hr. Kais. Konsul Dr. jur. m. Fr., Berlin

Karlshof
Reichspost
Rose

Wanner, Fr., Wuhlgarten b. Berlin
Was, Hr. Dr. m. Fr., Scheveningen
Weber, Hr. Oberleut., Berlin
Weiner, Hr. Prof. Dr. med., Wien
Weinhard, Hr., Falmouth (Engl.)
Wellhäuser, Fr., Hanau
Welter, Hr. m. Fr., Köln
Werker, Hr. Advokat Dr. m. Fr., Utrecht
Werner, Hr. Kfm., Freiburg i. Br.
Werner, Hr. Kfm., Hamburg
Wickel, Hr. Lehrer, Heftich
Wieg, Hr. Kfm., Berlin
Wiesbreck, Hr. Dipl.-Ing., Rosenheim
Wildegans, Hr. Marine-Ob.-Ing. a. D., Lübeck

Sanatorium Nerotal
Sanatorium Lindenhof
Riviera
Rüdesheimer Str. 3
Erbprinz
Hotel Berg
Pension Tomitius
Kaiserhof
Taunus-Hotel
Hotel Vogel
Helenenstrasse 31
Union
Grüner Wald
Wiesbadener Hof

Wilken, Hr. Konteradmiral z. D., Kiel
v. Wilkowsky, S., Hr., Posen
v. Wilkowsky, J., Hr., Grodzisko
Will, Fr., Frankfurt
Windhövel, Fr., Barmen
Wissmann, Hr., Friedenau
Wittmann, Hr., Frankfurt
Wolfenstein, Hr. Kfm., Berlin
Wolmann, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Wrjwetsky, Hr. m. Fr., Poltava (Russl.)

Herrnhutgasse 9 II
Prinz Nikolaus
Flohrs Privathotel
Flohrs Privathotel
Taunusstrasse 57 I
Prinz Nikolaus
Hotel Weiss
Zum Bären
Grüner Wald
Taunus-Hotel

Wüstfeld, Hr. Kfm., Münden (Hann.)
Zippel, Hr. Kfm., Posen
v. Zitzewitz, Fr., Berlin

Sanatorium Nerotal
Hotel Viktoria
Büdingenstr. 4
Rose

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 28. Mai	48 410	27 574	70 984
Am 29. Mai	402	232	634
Zusammen	43 812	27 806	71 618

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbar.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien
150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Aeltestes am Platze.

Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Täg. frischer
Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — **Fernsprecher 2385.** 15439



ENGELBERG

Zentralschweiz — 1019 m über Meer

Weltbekannter Luftkurort,

der ab Luzern in zahlreichen Tageskursen per Dampfsboot und einer elektr. Bahn in 2 1/2 bis 3 Stunden erreicht werden kann. Die Höhenlage Engelbergs, die klimatischen Vorzüge, geringe Temperaturschwankungen und eine grosse Auswahl prächtiger Spaziergänge sichern dem herrlichen Tale den wohl-
begründeten Weltruf. Infolge des vollständigen Schutzes vor den Nordwinden wird der Kurort auch in den Monaten Mai, Juni und September sehr geschätzt u. besucht — Illustrierte Prospekte mit Preisangaben durch den Kurverein Engelberg. 15681

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke, sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste schattige Terrasse, grosser Garten.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Möblierte Zimmer. — Kleine Gesellschaften und grosse Vereine finden beste Aufnahme. 15683

Telephon Nr. 25.

Neuer Besitzer
Jean Jffland, Weingutsbesitzer.

15684*

Zur Nachkur!

GROSS-TABARZ

(Thüringer Wald)

Kurhaus

Hotel und Pension I. Ranges mit Bei-
haus: Haus Gölitz. Beste Lage am
Hochwalde. Zentralheizung. Elektr. Licht. Familien-
wohnungen mit anschliessendem Privatbad und Toilette
Mai, Juni, September und bei längerem Aufenthalte günstige
Pensionsbedingungen. Prospekte durch die Bes.: Gebr. Gölitz.

Kaffee-Restaurant „Rheinhöhe“

Richtung Biebrich, Haltestelle der elektr. Bahn Schillerstrasse.
Bevorzugtes Kaffee-Restaurant, eigene Konditorei, schöner schattiger
Garten, prachvolle Veranda mit Fernsicht auf den Rhein. Fernspr. 3105.
Mässige Preise. 15811
Besitzer C. Kraft.

Hotel-Restaurant „Mehler“

Mühlgasse 7 Telephon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl. Schloss, Theater, Kurhaus und Wilhelm-Hellanstalt. 15456

Bekannt gut bürgerliches Haus.

Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer **Heinr. Mehler.**

Pension Heinsen

Inhaber O. Sabln. 15541

Tel. 1041. Gartenstr. 18.

Angen. Pension in schöner, ruhiger Lage. 2 Min. v. Kurhaus, Park und Theater. Schöner Garten etc. Balkon. Vorz. Küche. Jede Diät. Zivile Preise.

Pension Kalz

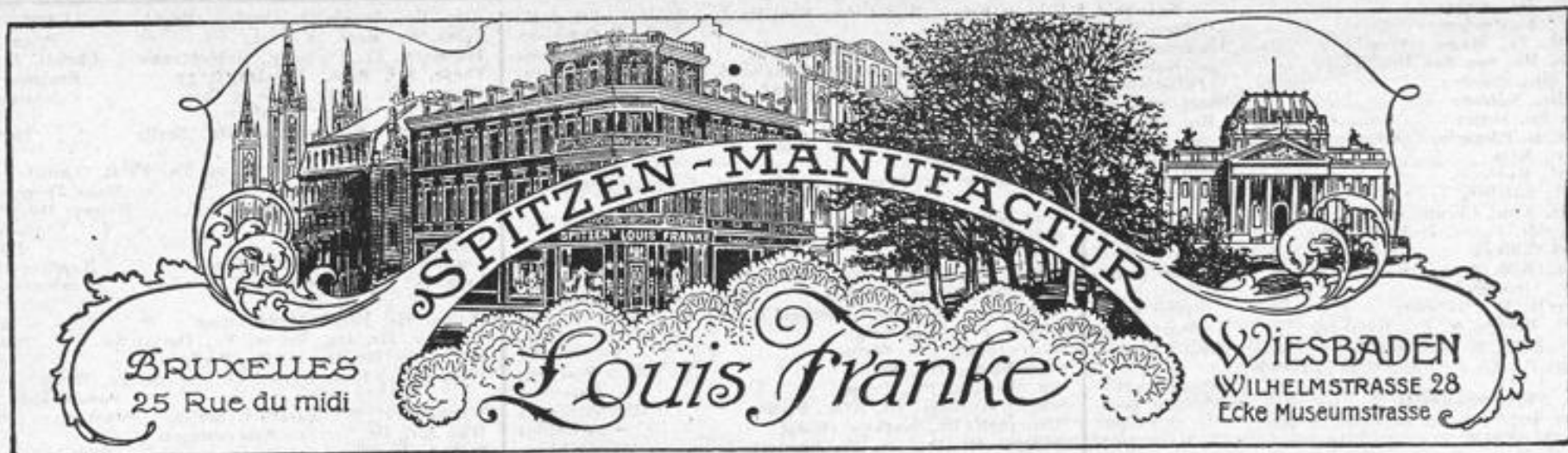
kleine Burgstr. 2

Telephon 4171.

Elegant möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. Dasselbst feiner Privat-Mittag- und Abendtisch. Wiener Küche. 15563

Antiquitäten

Antike Schränke, Standuhren, Sessel, Stühle, Tische, Truhen, pr. Fayencen, goth. Skulpturen aller Art, gr. Lager, alle Garantie f. echt. **Otto Müller, Frankfurt a. M., Grünburgweg 27.** Telephon A. I. 11731. 15843



SPITZEN-MANUFACTUR
Louis Franke
BRUXELLES 25 Rue du midi
WIESBADEN WILHELMSTRASSE 28 Ecke Museumstrasse

Bolstube und Original Holländisches Kaffee

Webergasse 9. Bedienung durch holländische Damen in Nationaltracht. — Bis 3 Uhr geöffnet.
Tel. 4682. Spezialität: Kniekebeln 50 Pf. — Pr. Cognac. — R. Kaffee, Cacao u. Tee. Americ. Getränke. Südweine, Rot- u. Weissweine. Punsche, Whisky. — Reichh. Auswahl belegter Bröckchen

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“

6 Spiegelgasse 6

Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit



Friedrichroda i. Thür. 480 m ü. M.

waldreicher Höhenluft-Kurort.

Zur Nachkur empfohlen.

Mit zeitgemässen Neueinrichtungen.

Grosse Halle, Restaurant-Terrasse, 1912/14 neu erbaut.

Grand Hotel Herzog Ernst I. R. Bes. F. H. Zorn.

Nachkur!

Z

innowitz-Ostsee.

Nachkur!

Kein Gichtiker versäume

Anno 1489

eine häusliche Trinkkur mit der

Assmannshäuser

Graf-Adolf-Ouelle

Glänzende Heilerfolge bei Gicht, Rheuma, Ischias, Steinleiden, Nieren- und Blasenkrankungen.

In allen hiesigen Mineralwasserhandlungen zu haben.

Illustr. Bad-Prospekte und Brunnenschriften kostenfrei durch die Kurverwaltung Gichtbad Assmannshausen a. Rhein. 15843



MONTREUX. Gd. Hôtel Eden

I. klass. modernst. Familienhotel in allerbest. ruhiger Lage am See, Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Schöner Garten, Garage, 15825
E. Eberhard, Bes.

Kerngesund! Hochrentabel!
legt **Obstplantagen** an!

Auskunft erteilt: **Eduard Jacobsen**, Obstbausppezialist und Obstplantagenbesitzer. Glindow b. Werder a. Havel. Tel. 205. 15821

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Engros WIESBADEN Détail

Friedrichstr. 39, I. Stock.

Ecke Neugasse.

Pariser u. Wiener

Neuheiten. 15258

Stroh-Hüte.

Federn, Reiher, Blumen etc.

Bänder u. Seidenstoffe etc.

Boas

in Marabout und Strauss.

Grösstes und reichhaltigstes Lager.

Billigste Preise.

Beste Bezugsquelle.

Umarbeitungen in bekannt sorgfältigster Ausführung.

Pension Atlanta, Frankfurterstr. 14

Inh. Frl. Grotewold

Zimm. mit u. ohne Pension. Gr. Garten

u. Balkons, nahe Kurpark. 15818

Graf Bodo Zigarre
10 Stück 1 Mk.

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.

40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.

Thermalbäder 70 Pf., 6 Stück Mk. 3.50. Thermalduchen.

Kohlensäurebäder.

Weinstube zum Rüdesheimer

Michelsberg 10.

Schöne Pokal Weine

Töchterpensionat „Lohmann“

Haus Taunusblick **Wiesbaden** Freseniusstrasse 9

I. Ranges, staatl. konzess.

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde. Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellschaftliche Formen. Geprüfte Haushälterin, Engländerin, Französin im Hause. Vorzügliche Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. Ia. Referenzen. Prospekt. Inhaberin **E. Treibe** staatlich geprüfte Schulvorsteherin. 15470

Wiesbaden, Fresenius- Villa Halliwick.

Internationales Töchterpensionat (staatlich konzessioniert) direkt am Hochwald, in vornehmer Lage. — Villa mit allem neuzeitlichen Komfort. — Gründliche Ausbildung in allen Fächern durch erste Lehrkräfte. — Prospekt und Ia. Referenzen durch die Vorsteherin Frl. **Schippers.** 15454



Vorzüglich

leichtverdaulich und nahrhaft ist

Stenler Zwieback

Feinste Zugabe zu Aufgussgetränken, Milch oder Wein Magenleidenden ärztl. empfohlen

Ferd. Stenler, Möbelfabrikant

Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik

Gegr. 1788. Friedrichsdorf (Taunus).

Depôt **August Engel**

Taunusstrasse 12-14. Gegenüber der Hinkirche Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

Baden-Baden = Die Rosen-Stadt im Juni. =

Trinkkur, Radiumhaltige Kochsalz-Thermen, weltberühmt als Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus und Katarrhe, der Atmungsorgane etc. Rekonvaleszenz. Unübertroffene Badeanstalten, **Inhalatorium**, Radium-Quell-Emanatorium.

Das Kurhaus und die Bäder sind während des ganzen Jahres geöffnet. Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung. Auskunft und Prospekt kostenlos vom Stadt. Verkehrsbureau.

Direkte Zugverbindung
— **Wiesbaden-Frankfurt-Baden-Baden** —
ab Wiesbaden 7³⁰ vorm. ab Frankfurt 8⁴⁰ vorm.
an Baden-Baden 11¹⁴ vorm.

Luftschiffstation. Bergbahn. Frachtvolle Ausflüge, Reitwege, Golf, Tennis, Jagd, Fischerei, Theater, Konzerte. Deutsche Kunstausstellung. Grosses mehrtägiges Tanfest 19. bis 26. August. **Internat. Pferderennen** 21.-30. August.

BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.

Höchstgelegenes **Stahlbad** Südwestdeutschlands.

Umfassendes physikalisch-diätetisches Kurtablissement und Hotel I. Ranges — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für Schnellsüge: Hausach. — Jll. Prospekt durch die Direktion.